

Neues Angebot
beim TVE-Tennis

Sehnde. Zu einem neuen Gruppen-Angebot lädt die Tennis-Abteilung des TVE ein. Je nach Spielstärke werden Einsteiger oder Anfänger in einem Kurs trainiert. Die Gruppengröße liegt bei sechs oder acht Teilnehmern. Der Kurs umfasst acht Stunden. Die Teilnahme kostet 100 Euro pro Person. Informationen und Voranmeldung, bis Freitag, 5. Mai: E-Mail tvekat-harinakalinski@gmail.com.

Fahrdienst und
Haushaltshilfe

Sehnde. Unter der Regie des Seniorenbeirats bieten Ehrenamtliche ab Dienstag, 2. Mai, kleine Dienstleistungen in privaten Haushalten und abrufbar Fahrdienste für Sehnde an. Senioren, sowie krankheitsbedingt eingeschränkte Anwohner, können Hilfe erhalten, wenn beispielsweise eine Glühlampe defekt ist, eine Tür klemmt, der Abfluss verstopft ist, der Fernseher eingestellt werden soll, oder eine Fahrt zum Arzt oder zum Einkaufen nötig ist. Hierzu nimmt jeden Dienstag zwischen 10 und 12 Uhr eine Ansprechperson unter der Telefonnummer 0175 25 55 45 3 Anfragen entgegen und erklärt, wie es weiter geht. Die kleinen handwerklichen Leistungen sind auf zwei Stunden begrenzt und dürfen keine Routinearbeiten, wie beispielsweise Rasenmähen sein. Je Einsatz ist eine Kostenpauschale von zehn Euro zu zahlen. Die Helfer unterliegen der Schweigepflicht und können sich ausweisen.

Gespräch bei
der CDU

Sehnde. Der CDU-Ortsverein lädt für Montag, 24. April, im Restaurant Kretschmanns, Peiner Straße 18, zum Gespräch ein. Hans-Heinrich Meyer, Ortsratsmitglied für Sehnde, Gretenberg und Klein Lobke und Katrin Lüders, Ortsratsmitglied Rethmar, stehen für Fragen zur Verfügung.

Schilder zur
Flächenfunktion

Sehnde. Die Stadtverwaltung informiert zur Aufstellung weiterer Schilder. So sollen die Flächenbereiche erkennbar sein, für die eine Naturschutz-Funktion erwünscht ist. Mit Hinweisen, wie beispielsweise „Eine Blumenwiese für mehr Artenvielfalt- hier wird auch gemäht, aber erst spät“ oder „Unkraut ist eine Frage der Perspektive - hier wächst Futter für Insekten“, soll für Akzeptanz gesorgt werden. Die Stadtverwaltung erklärt, dass es um die Werbung für die sogenannten Blühflächen gehe. Diese blühen nicht ununterbrochen im Jahresverlauf, hätten aber dennoch ihren ökologischen Wert.

Unfall mit
Fahrradfahrer

Sehnde. Am Montag, gegen 14.30 Uhr, fuhr eine 56-jährige Autofahrerin auf der Straße des Großen Freien und wollte im weiteren Verlauf nach rechts auf die Mittelstraße einbiegen. Hierbei übersah sie einen von rechts kommenden, auf dem Fahrradweg fahrenden, 66-Jährigen auf seinem Fahrrad. Es kam zum Zusammenstoß. Der Fahrradfahrer stürzte, erlitt Schürfwunden an Armen und Beinen und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Schach-Turnier
für Kinder

Sehnde. Der Gretenberger Schachverein lädt für Sonnabend, 6. Mai von 14 bis 17 Uhr zum „Schach Altkreis Kinderturnier“ in der KGS-Mensa, Am Papenholz 11, ein. Zielgruppe sind Anfänger aus dem Altkreis im Alter bis 16 Jahre. Die Turnier-Teilnahme ist ohne Startgebühr und ohne Vereinsmitgliedschaft möglich. Weitere Informationen: <https://altkreis-schach.de/>.

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass ich ab sofort wieder telefonisch erreichbar bin

Private Physiotherapie Kathy Seifert
Zuckerfabriksweg 1, 31319 Sehnde

Telefon: 01575 / 4239775

Terminanfragen sind ab sofort auch über WhatsApp möglich

Amtliche Bekanntmachung

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde vom 25.04.2023 bis zum 27.04.2023

Am Dienstag den 25.04.2023 um 18:00 Uhr findet im Gasthaus „Erfurth“, Müllinger Str. 12, 31319 Sehnde-Müllingen eine öffentliche **Sitzung des Ortsrates Müllingen-Wirringen** statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Schließung der Kita Müllingen
- Vergabe von Ortsratsmitteln

Am Donnerstag den 27.04.2023 um 18:00 Uhr findet im Feuerwehrhaus Wassel, Große Kampstr. 7, 31319 Sehnde-Wassel eine öffentliche **Sitzung des Ortsrates Wassel** statt.

Vor der Sitzung findet ab 16:30 Uhr eine Ortsbegehung mit dem Fahrrad statt. Treffpunkt: Feuerwehrhaus Wassel

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Vergabe von Ortsratsmitteln
- Aussprache über die Ortsbegehung

Am Donnerstag den 27.04.2023 um 18:00 Uhr findet im Mensa der KGS Sehnde, Am Papenholz 11, 31319 Sehnde eine öffentliche **Sitzung des Ortsrates Sehnde** statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Vergabe von Ortsratsmitteln
- Strukturelle Aufteilung des Ortsratsbudgets
- Förderung von Vereinen
- Geschwindigkeitsdisplays
- weitere Projekte des Ortsrats
- Aufstellung einer Parklet Box am Karl Backhaus Ring
- Diskussion/Beschlussfassung über einen möglichen gemeinsamen Weihnachtsmarkt mit der IGS Sehnde

Vorfreude auf die Regionsoberliga

Dritte Handball-Herren des TVE steigen auf



Vorfreude auf die Regionsoberliga: Die dritten TVE-Herren feiern ihren Sieg. FOTO: TVE SEHNDE

sem Spiel nicht ihre beste Leistung, hat aber verdient gegen TSV Friesen Hänigsen II gewonnen. Es wurde dieser Saison hart gearbeitet und sich die Meisterschaft am Ende redlich verdient. Ich bin stolz auf mein Team“, so Trainer Jens Mönnich nach dem Spiel. Gänzlich anders lief es bei den ersten Handball-Herren des TVE. Sie waren bei der SG Börde Handball zu Gast. In der Vergangenheit gab es dort diverse hitzige Duelle mit der Zweitvertretung der Spielgemeinschaft. Beim diesmaligen Aufeinandertreffen gab es für Hitzigkeit hingegen kaum Anlass. Die Gastgeber, die seit dem Hinspiel in Sehnde kein Spiel mehr verloren hatten und lediglich einen Punkt beim Unentschieden in Barsinghausen liegen ließen, zeigten auf beeindruckende Weise, dass sie nach dem Abstieg im vergangenen Jahr sofort wieder in die Oberliga zurückwollen. Das 0:0 blieb das einzige Unentschie-

den des gesamten Spiels. Über 5:1 und 8:3 gelang es den Bördehandballern den Vorsprung nach knapp zwölf Spielminuten bereits auf 10:4 auszubauen. Sehnde hatte dem Tabellenführer nichts entgegenzusetzen. Dieser baute seinen Vorsprung sukzessive weiter aus und ging nach zwischenzeitlicher 10-Tore-Führung mit 20:12 in die Halbzeit. Auch im zweiten Durchgang war das Bild ein unverändertes. Der Tabellenführer schoss aus allen Lagen und die Sehnder Defensive hatte insbesondere mit Tom Hanel Probleme, der aus der starken Mannschaft der SG Börde noch herausragte. Viel zu viele technische Fehler und Fehlwürfe des Aufsteigers aus Sehnde ebneten den Weg für den höchsten Erfolg der Gastgeber und die höchste Niederlage der Sehnder in der laufenden Saison. Nach 60 Minuten stand ein 45:28 auf der Anzeigetafel. Kapitän Björn

Ole Kulisch resümierte ernüchternd: „Wenn man sich gegen einen solchen Gegner so viele einfache Fehler erlaubt, steht am Ende eben so ein Ergebnis auf der Uhr. Daran müssen wir diese Woche arbeiten“. Wer aus Sehnder Sicht etwas Positives finden möchte, muss dieses Mal etwas länger suchen und wird dann lediglich beim Kampfgeist des nimmermüden besten Torschützen Marvin Hallmann fündig. Heute, 22. April, spielt die erste Herren um 18 Uhr zu Hause im Sportzentrum an der Chausseestraße gegen die TG Münden. Die zweiten TVE-Herren hatten am vorigen Wochenende die HSG Deister Stüntel zu Gast. Trotz der deutlichen Niederlage im Hinspiel wollte die Sehnder Mannschaft zwei Punkte in eigener Halle mitnehmen. Dies zeigte die Zweite auch in der Anfangsphase. Nach acht Minuten stand es bereits 6:3 durch Markus Mli-

naric und man konnte sich leicht absetzen. Die Gäste aus Springe legten aber schnell nach und kamen in der 13. Minute wieder zu einem 7:7 Ausgleich. Das knappe Ergebnis setzte sich dann bis zur Halbzeit fort und man ging durch ein Sieben +-Meter Tor von Simon Franke in der 30. Minute mit 15:15 in die Pause. Vorne erspielte sich die Sehnder Mannschaft bis dahin spielerisch gute Möglichkeiten, die auch oft zum Tor führten. Hinten ließ man jedoch auch einiges zu. Im Tor der Sehnder zeigte Jannik Deiters jedoch eine starke erste Halbzeit. Die zweite Halbzeit ging erstmal ähnlich weiter. Erst in der 42. Minute konnten sich die Gäste mit zwei Toren zum ersten Mal absetzen. Dann führten einfache Ballverluste zu einer vier Tore Führung der Gäste, sodass Trainer Mark Wegner zur Auszeit gezwungen wurde. Nach der Auszeit konnte die Sehnder Mannschaft sich allerdings nicht mehr herankämpfen, und die HSG spielte ihr Spiel runter. Der Entstand mit 28:34 ging dann am Ende allerdings zu deutlich aus. Vorne zeigte die Mannschaft insgesamt ein gutes Spiel. Hinten in der Abwehr verlor man zu viele eins gegen eins Duelle. Daran gilt es in den nächsten Wochen zu arbeiten. Nun hat die Zweite erstmal spielfrei, bis es am 6. Mai mit einem sehr wichtigen Spiel zuhause gegen den direkten Tabellennachbarn HV Barsinghausen 2 weitergeht - so der Bericht von Anna Warneke, Gesa Kracke und Till Plate für den TVE.

Rückblick auf die Hallensaison

Erfolge in der TVE-Abteilung Leichtathletik

Sehnde. Üblicherweise liegt bei den Leichtathleten der Fokus auf der Außensaison. Dennoch bot auch dieser Winter wieder erstklassige Veranstaltungen und tolle Leistungen in der Halle. Hier ein Überblick über die Winterwettkämpfe des TVE Sehnde: In diesem Jahr startete der TVE Sehnde im Februar mit den Niedersächsischen Landesmeisterschaften der U16 im Sportleistungszentrum (SLZ) in Hannover in die Hallensaison. Mit insgesamt fünf Athletinnen in vier unterschiedlichen Disziplinen war der TVE außerordentlich breit aufgestellt. Baja Lüttich war mit der drei Kilo schweren Kugel und einer Weite von 9,86 Meter am erfolgreichsten und belegte den sechsten Platz. Dabei trennten sie nur wenige Zentimeter vom Podestplatz. Jasmin Stelmaszyk startete in ihrer Paradedisziplin dem Sprint. Sie erreichte im 60 Meter Lauf das Finale und belegte am Ende leicht angeschlagen den siebten Platz in einer Zeit von 8,55 Sekunden. Im Vorlauf lief sie sehr gute 8,39 Sekunden. Leni Kasner startete im 60 Meter Sprint und über die 60 Meter Hürden, Magdalena Litza im Kugelstoß, Emma Lekscha

im Weitsprung und über 60 Meter. Die vier Mal 100 Meter Staffel wurde aufgrund eines Wechselfehlers leider disqualifiziert und trübte ein ordentliches Wettkampfwochenende auf höchstem Niveau. Die „Sehnder Löwenbande“, U8 und U10, war in Edemissen bei den Peiner Zwergenspielen am Start. Der eigens gewählte Team-Name war in den Starter-Listen in den Disziplinen Zielwurf, Sprint, Insehlhüpfen, Medizinball schocken, Überspring dich selbst, Puzzle Sprint und dem abschließendem Hindernis

Parkour zu finden. Für die meisten war es der erste Wettkampf überhaupt. Von insgesamt 14 gestarteten Mannschaften konnte sich die Sehnder Löwenbande über einen tollen sechsten Platz freuen. Die Mädels der Altersklasse U12 waren in Hannover beim Hallensportfest im Leistungszentrum am Start. Hier erwischte die elfjährige Lenya Sonnemanns einen guten Tag. Im 50 Meter Sprint konnte sie ihre Bestleistung auf 8,26 Sekunden steigern. Weiter ging es im Weitsprung, den sie mit einer Weite von 3,57 Meter abschloss. Die Jüngste im Team,

Hanna Bastian, startete in der Altersklasse W10 in ihrer Lieblingsdisziplin, dem 800 Meter Lauf. Mit einer Zeit von 3:18 Minuten belegte sie einen tollen achten Platz in ihrer Altersklasse. Im März läutete die U14 das Ende der Hallensaison ein. Lucienne Schmidt, Joline Gieseke, Lilly Küper und Malte Thiede starteten beim Hallensportfest im Sportleistungszentrum in Hannover. In diesem Alter erweitert sich das Angebot an leichtathletischen Disziplinen und die Regeln verschärfen sich. So starteten alle vier Athleten nicht wie gewohnt im 50 Meter Sprint sondern auf der 60 Meter Distanz. Hier schafften es Lucienne Schmidt (W13) und Joline Giesecke (W12) jeweils in ihrer Altersklasse in die Finalläufe. Lucienne erzielte an diesem Tag eine Zeit von 9,32 Sekunden. Joline lief die Strecke in 9,50 Sekunden. Im Weitsprung bedeutete die Regelverschärfung das genaue Abspringen vom Absprungbalken und nicht mehr aus einer 50 Zentimeter breiten Zone. Dieser neuen Herausforderung stellten sich alle Athleten mit Bravour, auch wenn die Weiten noch ausbaufähig blieben.

Als einzige Sehnderin startete Joline Gieseke (W12) in der Disziplin 60 Meter Hürden. Auch wenn der Respekt vor den 76,2 Zentimeter hohen Hürden groß war, lief sie die Strecke in einer Zeit von 13,95 Sekunden fehlerfrei durch und belegte damit den siebten Platz. Abschließend standen noch die 800 Meter Läufe auf dem Plan. In einem schnellen Rennen lief Malte Thiede (M12) in einer Zeit von 3:09 Minuten über die Ziellinie. Das bedeutete für ihn fünf Platz sieben in der Gesamtwertung. Lilly ging ebenfalls über die 800 Meter Distanz an den Start und konnte ihre bisherige Bestleistung auf 3:19 Minuten steigern. „Wir haben solide Leistungen mit viel Potenzial nach oben zeigen können. Für viele waren es die ersten Wettkämpfe nach langer Pause und für einige sogar die ersten überhaupt. Ende April starten wir in die Außensaison und können dann unsere Leistungen hoffentlich noch etwas steigern. Die Osterferien werden wir hierfür nutzen, um die Athleten optimal vorzubereiten“, resümiert Trainerin Melanie Lüttich die diesjährige Hallensaison.



Sehnder Löwenbande bei den Peiner Zwergenspielen. FOTO: TVE

Theater vermittelt Selbstbewusstsein

Aktion des Civitan Clubs an der Schule

Iiten. Das Projekt „Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Kindern“ wird in Sehnde vom Civitan Club seit vielen Jahren finanziert. 13 Theateraufführungen gab es dazu in den Jahren 2011 bis 2019, und insgesamt 1.827 Grundschulkinder wurden informiert. Zum Projekt gehört das Theaterstück „Finger weg von Julia“, produziert vom Mathom Theater Melle und Veranstaltungen jeweils für das Lehrerkollegium und die Eltern einer Grundschule. Nach dreijähriger Corona Pause haben jetzt Marina Woywodt, Rektorin der Astrid-Lindgren-Grundschule Sehnde, und Regina Hecht, Rektorin der Wilhelm-Raabe-Grundschule

Iiten, mit der Fortsetzung des bewährten Präventionsangebotes begonnen. Nach einem Grußwort von Bürgermeister Olaf Kruse, Schirmherr des Projekts, und einer kurzen Einführung von Renate Grethe, Civitan Club Sehnde, stellte Gabriele Goroncy-Salié, Fachdienst Kindertagesstätten und Jugendarbeit der Stadtverwaltung und Geschäftsführerin des Präventionsrates, die vielfältigen Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich Prävention in Sehnde vor. Kriminalhauptkommissar Michael Huwald, Beauftragter für Jugendsachen, Polizeidirektion Hannover, berichtete über die Erkenntnisse der Polizei zum sexuellen Missbrauch

von Kindern und ging unter anderem auf die aktuelle Kriminalstatistik in der Region Hannover ein. Annette Pagel, Familienberaterin und Therapeutin im Verein Wildrose in Hildesheim, stellte in ihrem

Referat vor, was Eltern tun können, um ihre Kinder vor sexuellem Missbrauch zu schützen. Die Aufführung des Mathom Theaters Melle basiert auf Informationen der Kriminalpolizei, von Beratungsstellen,

Jugendämtern, Pädagoginnen und Betroffenen. Kinder sollen in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden und erfahren, dass sie das Recht haben, „Nein“ zu sagen, wenn sie etwas nicht wollen.



Mitwirkende und Gäste der Elternveranstaltung der Wilhelm-Raabe-Schule (von links): Alexandra Frost, Beauftragte für Jugendsachen der Polizeiinspektion Burgdorf; Ortsbürgermeister Steve Sandy Choitz, Gabriele Goroncy-Salié, Regina Hecht, Annette Pagel, Renate Grethe und Michael Huwald. FOTO: PRIVAT